

Übersicht über die Unterrichtsinhalte in der Klasse 8

Das Fach Kunst an der Marienschule Münster orientiert sich am Lehrplan des Landes NRW für die Sek. I. Im Geiste dieser Vorgaben vermittelt das Fach Kunst die für Praxis und Theorie des Faches notwendigen Kompetenzen, d.h. Fähigkeiten und Fertigkeiten, die von grundsätzlicher Bedeutung für Schülerinnen und Fach sind. Dabei werden auch über diese Kompetenzen hinausgehende Inhalte vermittelt, um den Schülerinnen eine Vorstellung von Anliegen und Möglichkeiten des Faches in umfassenderer Weise nahe zu bringen. Die von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern festgelegten Inhalte verstehen sich als Beispiele, an denen bestimmte Kompetenzen festgemacht werden sollen. Es bleibt den Fachlehrerinnen und Fachlehrern deshalb unbenommen, die gewünschten Kompetenzen auch mit anderen Themen oder Inhalten zu erreichen.

In der Jahrgangsstufe 8 findet der Kunstunterricht im ersten Halbjahr 3-stündig, im zweiten 2-stündig statt. Das Oberthema in Klasse 8 lautet: „Der Mensch in Bewegung“

Jgst. 8 allgemein:

Wegen der alterstypischen Reifung verlagert sich der Unterricht auf stärker mental/rational ausgerichtete Schwerpunkte. Die Beschäftigung mit der eigenen Person wird durch Studien zu den Proportionen des Menschen, durch Darstellung von Körpern in Bewegung, durch einfache Modelle zur Bewegungsillusion im Film unterstützt. Die Themen können grafisch (Zeichnen und Drucken), malerisch und dreidimensional umgesetzt werden. Die folgenden Unterrichtsvorhaben können so oder ähnlich umgesetzt werden:

Jgst. 8: Proportionen des Menschen

Um das kindliche Schema der Menschendarstellung zugunsten einer realistischeren Sichtweise zu verändern, vermessen sich die Schülerinnen gegenseitig und entwerfen danach eine verkleinerte Modellzeichnung einer stehenden Figur mit Hilfe der ermittelten Maße. Sie untersuchen die durch die Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen gegebenen Bewegungsmöglichkeiten des Menschen und skizzieren unter Beachtung der Proportionen Menschen in Bewegung. In der Nachbetrachtung werden die erreichten Ergebnisse reflektiert und mit Beispielen kindlicher Menschendarstellung verglichen. Individuelle Unterschiede in den Maßen und Proportionen der Personen können mit dem notwendigen Taktgefühl ebenso thematisiert werden wie Auswüchse des Körperkults (Magersucht, Castingshows usw.). Zahlreiche Beispiele aus der Kunstgeschichte zeigen die unterschiedliche Darstellungsweise und Aufmerksamkeit für die Problematik. Bewertungen orientieren sich an der Richtigkeit der Proportions- und Bewegungsstudien.

Jgst. 8: Plastisches Modell einer Figur in Bewegung

Die Schülerinnen formen aus Draht das Schema einer menschlichen Figur, die eine Bewegung ausführt, (zB. aus dem Sportbereich). Sie beachten dabei neben den Proportionen auch die tatsächlichen, durch anatomische Faktoren determinierten Bewegungsmöglichkeiten. Die Drahtfigur wird mit Papp-maché zu einem Körper erweitert, möglicherweise mit Kleidung, Geräten und Umgebung ergänzt. In der Nachbesprechung werden die gestalterischen und handwerklich-technischen Probleme thematisiert. Die Bewertung beachtet die Idee, deren Umsetzung und den Gesamteindruck.

Jgst. 8: Bewegungsillusion

Die Schülerinnen leiten aus ihren Bewegungsstudien die Darstellung eines kompletten Bewegungsablaufs ab. Sie können dabei auch im Stil von Comics verfahren und erfundene Wesen in einem Bewegungsablauf zeigen. Mit einfachen Mitteln wie zB. einem „Daumenkino“ oder einem „Lebensrad“ können die Einzelbilder in so rascher Folge gezeigt werden, dass die Illusion einer wirklich bewegten Figur entsteht oder auch unbewegliche Objekte scheinbar in Bewegung geraten, wenn beispielsweise Möbel durcheinanderlaufen. Bei entsprechender Ausrüstung kann die Bewegungsdarstellung auch am Computer mit Einzelfotos hergestellt werden. Dazu sind entsprechende Arbeitsplätze mit der dazu notwendigen Software einzurichten, Partnerarbeit oder Kleingruppenarbeit sind bei Arbeiten am Computer sinnvoll, um unterschiedliche Vorkenntnisse auszugleichen.

In Form einer Projektarbeit können auch gesellschaftliche Themen, die Menschen ideell bewegen, umgesetzt werden. Hierfür können Zufallsprinzipien wie Montage oder Collage, Drucktechniken und gegebenenfalls digitale Gestaltungsmöglichkeiten eingesetzt werden (z.B. Plakatgestaltung zu einem gesellschaftskritischen Thema).

Leistungsbewertung in der Sek I

Zur Notenfindung einer **praktischen Arbeit** sind in der Sek I folgende Bereiche zu berücksichtigen:

- a) Handwerk (qualifizierte Ausführung)
- b) Arbeitsprozess und Dokumentation/Begleitung im Skizzenbuch
- c) Kreativität
- d) Inhalt (Vorgaben)

Bewertungsraster für gestaltungspraktische Aufgaben in der Sekundarstufe I (70-80% der Gesamtnote)

Kriterien	Prozent	Beispiel
Umsetzung der neuerlernten und geübten praktischen Techniken	40-50%	12-15
Bezug zum vorgegebenen Thema	10-20%	3-6
Künstlerischer Prozess (Entwicklung, Kontinuität, Zielgerichtetheit, Kreativität)	10 %	3
Idee/Gesamteindruck (Eigenständigkeit, Kreativität)	20%	6
Freie Verteilung auf bestehende oder weitere Kriterien	0-20%	3-6
(Erfüllung eines weiteren aufgabenbezogenen Kriteriums)		(2)
Gesamtpunktzahl		Max. 30

Zur sonstigen Mitarbeit (20-30% der Gesamtnote) gehören die mündliche Mitarbeit im Unterricht sowie die Arbeit mit dem Skizzenbuch, in dem die durch das Curriculum festgelegten Techniken erprobt werden.

Bei weniger als 45% der Gesamtpunktzahl liegt eine defizitäre Leistung vor (4-).

Eine verspätete Abgabe führt zu einer Absenkung der Note um bis zu einer Notenstufe.

ab ... Prozent	Note	Punkte	In geraden Punkten
0,87	1	30,0	30-28
0,73	2	23,4	27-23
0,59	3	18,9	22-19
0,45	4	14,4	18-14
0,36	5	5,8	13-6
	6		5-0
Gesamtpkt.	30		

Materialgeld

Liebe Eltern,

Wie in der Schulkonferenz beschlossen, wird für Gebrauchsmaterial im Kunstunterricht ein Betrag von 5 € pro Schülerin und Schuljahr in die Klassenkasse eingesammelt und von dort auf ein Schulkonto der Fachlehrer überwiesen. (Hierzu zählen z.B.: Ton, Kleister, Kreppband, Acrylfarben, Druckfarben und Linolplatten, etc.) Mittlerweile zahlen Sie diesen Beitrag direkt mit den Kosten für eBooks und Kopien. Sollte der Betrag nicht in Gänze benötigt werden, wird der Restbetrag am Ende des Schuljahres in die Klassenkasse zurückgeführt.

Die Fachschaft Kunst freut sich zudem immer wieder über Materialspenden!

Im Folgenden einige Dinge, die immer wieder benötigt werden:

alte Hemden und Handtücher, Papier und Pappe, Farben, Draht

Wir wünschen Ihnen und Ihren Töchtern ein gutes neues Schuljahr!

Ihre Fachschaft Kunst